

EINE MISSION DES FRIEDENS

Der **maßgebliche Vorstoß** der Friedenstour 2005 war die Gründung der Universalen Friedensföderation (UPF) mit ihrer anspruchsvollen Mission, den Vereinten Nationen bei ihrer Erneuerung zu helfen, indem das kollektive Wissen und Verständnis der religiösen Leiter der Welt miteinbezogen wird.

Ein weiteres wichtiges Thema war das Niederreißen der Barrieren, die sowohl Menschen als auch Nationen voneinander trennen. Letztendlich müssen die Bürger einer Nation die Trennungen aufgrund von Religion, Herkunft, Kultur und Sprache überwinden, bevor das Land daran denken kann, Konflikte zu beenden und Frieden zu schaffen.



Die UPF Friedenstour kommt in der Mongolei an

Die UPF widerspricht der Vorstellung eines "Kampfes der Kulturen", und arbeitet statt dessen daran neue, verändernde Verknüpfungen anzulegen, die die Kulturen durch Hilfe und Einsatz bei jeder Art von menschlicher Not zu einer Einheit bringen.

Die Tour 2005 war kaum abgeschlossen, als eine zweite, noch größer angelegte Tour durch 180 Nationen angekündigt und von April bis August 2006 durchgeführt wurde. Nachdem die dritte und vierte Tour vollendet worden sind kam die fünfte, die insgesamt 4000 Städte besuchte.



UPF Vorsitzender Dr. Chung Hwan Kwak wird in Sri Lanka von Präsident Mahinda Rajapaksa willkommen geheißen

“Das von Dr. Moon vorgeschlagene Friedensideal beinhaltet eine Verlagerung der Arbeit für Weltfrieden über die Politik hinaus, um zu einer globalen, interkulturellen und interreligiösen Bewegung zu werden.“

*Eduard Schewardnadze
georgischer Staatspräsident, 1995-2003*

**Universal Peace Federation
Universale Friedensföderation**

155 White Plains Road, Suite 222
Tarrytown, NY 10591 USA
Phone (914) 631-1331

866 UN Plaza, Suite 4018
New York, NY 10017
Phone (212) 752-3232

www.peacefederation.org

Kontakt



*Weltfriedenstouren
120, 180, 480,
1200, 4000
Städte*

**Universale
Friedensföderation**

“Die UPF betont ethische Werte und eine Verbesserung zum Wohle der Menschen durch verantwortungsvolle Regierungsführung. Bosnien ist kein sehr religiöses Land. Die Botschaft von Reverend Moon enthält jedoch eine Bedeutung, die den religiösen Bereich weit übersteigt. Es ist eine Botschaft von universaler Harmonie, Liebe, und der Notwendigkeit wahrer Familien, um Frieden in der Welt zu schaffen.“

Dr. Anto Domazet, ehemaliger bosnischer Finanzminister

“Ich bin noch tiefer davon überzeugt, dass Weltfrieden erreicht werden kann, indem das gegenseitige Verständnis zwischen den Religionen durch Dialog gefördert, und so der Verlauf des Konfliktes im Keim erstickt wird.“

*Prof. Hirayoki Kobayashi
Professor für Öffentliches Recht, Nihon Universität*

“Ich kann grundsätzlich sagen, dass Reverend Moon missverstanden wurde. Die von ihm ins Leben gerufenen Aktivitäten und Organisationen beweisen mir, dass er ein Mann ist, der sich dem Zusammenführen und Versöhnen der Glaubensgemeinschaften gewidmet hat.“

*Kailash Puri, London, Mitglied
der Royal Society of Arts*

“Dialog und Beschäftigung sind der einzig mögliche Weg etwas zu erreichen, wie unmöglich es auch erscheinen mag, und die Universale Friedensföderation bereitet den Weg, diesen Dialog zu beginnen.“

*Dr. Abduljalil Sajid, muslimischer Rat
für religiöse und kulturelle Harmonie*

“Die Universale Friedensföderation und ihr Netzwerk von Friedensräten wird hilfreich dabei sein, Friedens-Einsatzkräfte gegen Terrorismus zu entwickeln, mit einer Konzentration auf Verhinderung.“

*Sir James Mancham
Vorsitzender des UPF Vorstands*

“Wenn man die Früchte versteht, versteht man den Menschen. An seinen Früchten sollst du ihn erkennen, und ich verstand, dass seine Identität eindeutig ist.“

*Erzbischof George Stallings
Imani Temple, Washington DC*

“Dies ist eine wichtige Initiative, die zum Weltfrieden beiträgt... Wir loben alle Anstrengungen, die von aufrichtigen Menschen guten Willens zu Gunsten von Frieden und der Stärkung der Familie geleistet werden.“

*Luiz Inácio Lula da Silva
Präsident von Brasilien*

UPF WELTTOUR

Tour 1: Sep-Dez 2005 120 Städte; Tour 2: Apr-Aug 2006 180 Städte; Tour 3: Aug-Okt 2006 480 Städte; Tour 4: Okt-Dez 2006 1200 Städte; Tour 5: Dez 2006 4000 Städte

Tour 1
in Zahlen

130 576
Reisekilometer
insgesamt

178
Flugstunden
insgesamt

12
Piloten im
Einsatz

33
Sprachen für
Übersetzungen
verwendet

442
Medienberichte
über die Tour